



SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Jugendhilfeausschuss		
Sitzungsort		
Jugendzentrum Märkische Str. 16		
Datum	Beginn	Ende
21.02.2011	17:00 Uhr	18:30 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Werner, Gudrun
Leibiger, Tobias
Stark, Jutta
Blanke, Richard
Flesch, Claudia
Kolodziej, Kerstin

beratende Mitglieder

Bockelmann, Sandra
Borchers, Eugenie
Cerone-Sieker, Luisa
Menke, Olaf
Schweinsberg, Ralf
Stobbe, Jochen
Strohfeld, Jens
Utsch, Maria

abwesend ab 18:15 (Top 5)

Vorsitzender

Gießwein, Marcel

stellv. Vorsitzende

Lotz, Katharina

stellv. Vorsitzender

Nockemann, Frank

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Dahlke, Jörg
Eibert, Peter
Kuss, Jürgen
Rath, Christiane

Schriftführer/in

Vestweber, Karlheinz

Abwesend:

Mitglieder

Kick, Rosemarie

beratende Mitglieder

Arentz, Arnulf

Goddon, Inka Dr.

Peter, Hans-Ulrich

Quint, Mirco

Schmitt, Hans

Wittpoth-Frank, Margit

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.11.2010
- 2 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 3 Fortschreibung Kindertagesstättenbedarfsplan 2011/2012 028/2011
- 4 Künftige Verwendung der Sportplatzfläche an der Wilhelmshöhe 032/2011
- 5 Organisatorische Weiterentwicklung des Jugendamtes 029/2011
- 6 Ergebnisse der Lehrerbefragung zur Schülersprechstunde an den Schwelmer Grundschulen 027/2011
- 7 Mitteilungen
- 8 Fragen des Ausschusses an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom
22.11.2010

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung vom 22.11.2010 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: x
dafür
dagegen:
Enthaltungen:

- 2 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und
Verwaltung

Es werden keine Fragen von Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
gestellt.

- 3 Fortschreibung Kindertagesstättenbedarfsplan 028/2011
2011/2012

Beschluss:

- 1.) Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt, den Kindertagesstätten-
bedarfsplan 2011/2012, wie in der Vorlage dargestellt, umzusetzen.
- 2.) In der Herbstsitzung 2011 soll der aktuelle Sachstand vorgestellt werden.
Weiterhin soll ein Verfahrensvorschlag entwickelt werden, wie der sich
voraussichtlich abzeichnende Bedarf im Bereich U 3 abgedeckt werden könnte.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: x
dafür
dagegen:
Enthaltungen:

Die Vorlage ist zunächst im Bereich der ‚Beratungsgremien‘ zu korrigieren: Alle Ausschüsse sind für die ‚Vorberatungen‘ zuständig; die ‚Entscheidung‘ wird im Rat getroffen.

Die Jugendhilfeausschussmitglieder haben sich durchweg positiv zum Antrag geäußert und sich dafür ausgesprochen, die derzeitige Sportplatzfläche zukünftig für einen Jugend- und Sportpark zu nutzen.

Herr Nockemann merkt an, sein Abstimmungsverhalten im Jugendhilfeausschuss aus Sicht der Jugendhilfe zu begründen; in anderen Gremien müsse er unter Umständen anders entscheiden.

Herr Strohfeld sieht die Einrichtung des Jugendparks aus Sicht der Polizei als wichtigen Teil der Infrastruktur an. Es fehlen im Stadtgebiet attraktive Flächen und Treffpunkte für Jugendliche.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat:

Für die Sportplatzfläche an der Wilhelmshöhe wird die Nutzung als Sportplatz aufgehoben. Stattdessen soll diese Fläche für einen Jugend- und Sportpark genutzt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt für die künftige Nutzung einen qualifizierten Bebauungsplan aufzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: x
 dafür
 dagegen:
 Enthaltungen:

Zur Stelle ‚KIBIZ Springer‘ ist Herr Gießwein der Meinung, dass eine Jahres-Praktikantin nicht Springerin sein sollte. Grundsätzlich wird begrüßt, Jahrespraktikant/innen für den Erzieherberuf einzustellen. Insbesondere ist es vor dem Hintergrund des Ausbaus der U3 Betreuung sinnvoll, Erzieher/innen auszubilden, ihnen die Chance auf den Berufsabschluss zu geben und sie auch ggfs. als neue Mitarbeiter zu gewinnen.

Eine Springerin sollte jedoch nach ihrer Ausbildung möglichst auch Berufserfahrung haben.

Nach Ansicht der Verwaltung des Jugendamtes soll die vorgesehene Jahrespraktikantin nicht als Springerin eingesetzt werden. Erzieher/innen im Anerkennungsjahr haben aber ihre Ausbildung bereits abgeschlossen und erlangen mit dem Anerkennungsjahr noch die staatliche Anerkennung. Die jeweiligen

Jahrespraktikant/innen werden in der Regel alle drei städtischen Kindertageseinrichtungen kennen lernen.

Beschluss:

Der JHA nimmt den Stand der organisatorischen Weiterentwicklung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: x
 dafür
 dagegen:
 Enthaltungen:

6 Ergebnisse der Lehrerbefragung zur 027/2011
 Schülersprechstunde an den Schwelmer Grundschulen

Die Auswertung zu Punkt 3 des Fragebogens wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Der JHA nimmt den Bericht zur Lehrerbefragung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: x
 dafür
 dagegen:
 Enthaltungen:

7 Mitteilungen

- 1.) Es liegt eine Einladung des Paritätischen zur Gründung einer Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII („AG 78“) vor. Termin: 6.4.2011.
- 2.) Die Verwaltung der Arbeitsagentur teilt mit, dass Herr Fuss aus dem Jugendhilfeausschuss ausscheidet. Neue Vertreterin für die Arbeitsagentur wird Frau Margit Wittpoth-Frank.
- 3.) Für die ausgeschriebene Stelle der Aufsuchenden Jugendarbeit liegen jetzt Bewerbungen vor. Die Verwaltung wird in Kürze zu Vorstellungsgesprächen einladen.
- 4.) Für die Ferienfreizeiten des Jugendamtes wurden jetzt Freigabebeanträge gestellt. Die Kommunalaufsicht hat diese Ausgaben zur Zeit noch nicht genehmigt.

8 Fragen des Ausschusses an die Verwaltung

- keine -

Unterschriften zu den Seiten 1 bis ... der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 07.03.2011

Vorsitzender
gez. Gießwein

Schriftführer
gez. Vestweber